



AGGM Austrian Gas Grid Management AG

Energie-Control Austria
Prof. DI Dr. Alfons Haber, MBA
Dr. Wolfgang Urbantschitsch
Vorstand
Rudolfsplatz 13a
1010 Wien
PER E-Mail: tarife@e-control.at

Mag. Gerrit Höfer, LL.M.
Recht & Compliance
gerrit.hoefer@aggm.at
Tel.: +43 660 8848708

Wien, 14.04.2022

Stellungnahme zur Konsultationsunterlage GSNE-VO 2013 – 2. Novelle

Sehr geehrter Herr Prof. DI Dr. Alfons Haber, MBA,
sehr geehrter Herr Dr. Urbantschitsch,

wir nehmen Bezug auf die E-Control veröffentlichte Konsultationsunterlage „GSNE-VO 2013 2. Novelle 2022“ und danken für die Einräumung der Möglichkeit, dazu Stellung zu beziehen.

Mit dem oben genannten Begutachtungsentwurf soll ab 1. Juni 2022 für die Ausspeisung aus dem Fernleitungsnetz ein mengenbasiertes Netznutzungsentgelt in der Höhe von 0,31829 EUR/MWh zur Anwendung kommen, das die über die bereits festgestellten jährlichen Kosten für Verdichterenergie der Fernleitungsbetreiber abdecken soll. Im Unterschied zur vorangegangenen Konsultation zur Ergänzung der Referenzpreismethode gem. TAR NC (Verordnung (EU) 2017/460) hat sich der vorgeschlagene Tarif mehr als verdoppelt und das geplante Inkrafttreten um vier Monate vorverschoben.

Bereits in unserer Stellungnahme vom 14. März 2022 haben wir zum Ausdruck gebracht, dass die Einführung der neuen Entgeltkomponente in Anbetracht der massiv gestiegenen Kosten der Fernleitungsbetreiber für Verdichterenergie grundsätzlich nachvollziehbar ist.

Hinzuweisen ist allerdings nochmals darauf, dass AGGM als Verteilergebietsmanager gem. § 18 Abs. 1 Z 1 GWG 2011 die für die Versorgung im Verteilergebiet erforderlichen Kapazitäten aus dem Fernleitungsnetz buchen muss und daher davon auszugehen ist, dass AGGM auch das mengenbasierte Netznutzungsentgelt zu tragen haben wird. Da dieses Entgelt allerdings nicht im aktuellen Kostenbescheid (V KOS G003/20) der AGGM sowie in der veröffentlichten GSNE-VO 2021, Novelle 2022 berücksichtigt ist, können sie auch nicht im Rahmen der Kostenwälzung gem. § 83 Abs. 3 GWG 2011 iVm § 14 GSNE-VO 2013 weiterverrechnet werden.

Als Konsequenz droht AGGM unweigerlich ein Liquiditätsrisiko, das zur Insolvenz führen würde, wenn nicht entsprechende Gegenmaßnahmen von der Regulierungsbehörde umgesetzt bzw. ermöglicht werden. Insbesondere auch aufgrund der aktuell niedrigen Speicherstände und der geplanten und hoffentlich erfolgreichen Bestrebungen, die Gasspeicher vor dem nächsten Winter in einem hohen Ausmaß zu befüllen, ist zu erwarten, dass die Gasflüsse in das Verteilernetz auch im Sommer ein hohes

Ausmaß erreichen werden und daher bereits ab Juni hohe, nicht vorhersehbare Kosten auf AGGM zukommen werden, die ein massives Liquiditätsrisiko für AGGM bedeuten. Konkret ist nach unseren Berechnungen für das Jahr 2022 mit nicht berücksichtigten Mehrkosten von bis zu EUR 20 Millionen zu rechnen.

Wie bereits ausgeführt, bestehen aus Sicht der AGGM zwei Möglichkeiten, um dem zu begegnen:

eine unterjährige Kostenfeststellung und Anpassung des Kostenbescheids der AGGM für 2022, was eine Weiterverrechnungsmöglichkeit an die Verteilernetzbetreiber in § 14 Abs. 7 Z 1 GSNE-VO 2013 rechtzeitig vor dem 1. Juni 2022 zur Voraussetzung hätte; oder

eine Zwischenfinanzierung durch die AGGM, wodurch ein nicht unbeträchtlicher zusätzlicher Finanzierungsaufwand entstünde; daher wäre erforderlich, dass die zusätzlichen Kosten der AGGM für das mengenbasierte Netznutzungsentgelt im laufenden Kostenverfahren für das Jahr 2023 inklusive der anfallenden Finanzierungskosten anerkannt werden und unmittelbar mit der nächsten Novelle der GSNE-VO 2013 zum 1. Jänner 2023 die Möglichkeit zur Weiterverrechnung geschaffen wird, damit der Finanzierungsbedarf mittels Fremdkapitals ehestmöglich wieder abgebaut werden kann.

Der guten Ordnung halber weisen wir auch wiederholt auf den Umstand hin, dass das neue mengenbasierte Entgelt für alle Exitpunkte aus dem Fernleitungsnetz die gleiche Höhe haben soll, was zu Verzerrungen führt und den Anforderungen der Kostenorientierung widerspricht. Am Ausspeisepunkt Arnoldstein kommt der Tarif von 0,31829 EUR/MWh gleichermaßen zur Anwendung wie etwa am Ausspeisepunkt aus dem PVS 1 ins PVS 2, d.h. mehr oder weniger direkt in Baumgarten, wobei für die Übergabe in das Verteilergebiet in Baumgarten in der Regel keine gesonderte Verdichtung erforderlich ist. Dennoch wird dieser Ausspeisepunkt aus dem Fernleitungsnetz, an dem in der Regel mehr als 50 % des Gases, das aus dem Fernleitungsnetz ins Verteilergebiet kommt, übernommen wird, tariflich genauso behandelt, wie andere Ausspeisepunkte.

Eine objektiv gerechte Verteilung müsste nach dem Verursacherprinzip eine gestaffelte Kostentragung vorsehen. Zur Vermeidung dieser Effekte muss der Ermessensspielraum, den der Tarif-Networkcode der Regulierungsbehörde einräumt, unbedingt ausgeschöpft werden.

Im Übrigen ist darauf hinzuweisen, dass diese zusätzlichen Kosten in weiterer Folge von den Verteilernetzbetreibern zu tragen sein werden und nicht nur die Netzenergiekosten der Fernleitungsnetzbetreiber, sondern auch der Verteilernetzbetreiber aufgrund der hohen Marktpreise exorbitant gestiegen sind. Es ist daher zwingend erforderlich, diese massiven Kostensteigerungen auch bei den Verteilernetzbetreibern in den Kostenprüfungsverfahren der Verteilernetzbetreiber zeitnah zu berücksichtigen.

Wir ersuchen um Berücksichtigung unserer Anmerkungen und stehen für Rückfragen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Bernhard Painz

AGGM Austrian Gas Grid Management AG

GH

Abschlusszertifikat

Umschlag-ID: 8421E8D3031C4990B8ECEEB36C453DCD

Status: Abgeschlossen

Betreff: Please DocuSign: BA_ECA_220414_GSNE-VO_2. Novelle 2022_E.docx

Quellumschlag:

Dokumentenseiten: 2

Signaturen: 2

Umschlagsteller:

Zertifikatsseiten: 2

Initialen: 1

Gerrit Höfer

Signatur mit Anleitung: Aktiviert

Floridsdorfer Hauptstr. 1

Umschlag-ID-Stempel: Aktiviert

Wien, Wien 1210

Zeitzone: (UTC+01:00) Amsterdam, Berlin, Bern, Rom, Stockholm, Wien

Gerrit.hoefer@aggm.at

IP-Adresse: 5.183.218.5

Eintragsverfolgung

Status: Original

Inhaber: Gerrit Höfer

Standort: DocuSign

14.04.2022 10:31:52

Gerrit.hoefer@aggm.at

Unterzeichnerereignisse**Signatur****Zeitstempel**

Gerrit Höfer

gerrit.hoefer@aggm.at

AGGM Austrian Gas Grid Management AG

Sicherheitsstufe: E-Mail, Kontoauthentifizierung
(keine)

Gesendet: 14.04.2022 10:33:56

Eingesehen: 14.04.2022 10:45:55

Signiert: 14.04.2022 10:46:59

Signaturübernahme: Vorgegebener Stil

Signiert über einen an gerrit.hoefer@aggm.at
gesendeten Link

Mit IP-Adresse: 5.183.218.5

Vereinbarung bezüglich elektronischer Unterlagen und Signaturen:

Nicht über DocuSign möglich

Michael Woltran

michael.woltran@aggm.at

Sicherheitsstufe: E-Mail, Kontoauthentifizierung
(keine)

Gesendet: 14.04.2022 10:47:00

Eingesehen: 14.04.2022 10:48:55

Signiert: 14.04.2022 10:48:59

Signaturübernahme: Hochgeladenes Signaturbild

Signiert über einen an michael.woltran@aggm.at
gesendeten Link

Mit IP-Adresse: 5.183.218.5

Vereinbarung bezüglich elektronischer Unterlagen und Signaturen:

Nicht über DocuSign möglich

Bernhard Painz

Bernhard.Painz@aggm.at

Vorstand

Austrian Gas Grid Management AG - AGGM

Sicherheitsstufe: E-Mail, Kontoauthentifizierung
(keine)

Gesendet: 14.04.2022 10:49:00

Eingesehen: 14.04.2022 10:49:09

Signiert: 14.04.2022 10:49:18

Signaturübernahme: Vorgegebener Stil

Signiert über einen an Bernhard.Painz@aggm.at
gesendeten Link

Mit IP-Adresse: 84.242.10.98

Mit Mobilgerät signiert

Vereinbarung bezüglich elektronischer Unterlagen und Signaturen:

Nicht über DocuSign möglich

Vor-Ort-Unterzeichner – Ereignisse**Signatur****Zeitstempel****Bearbeiterversandereignisse****Status****Zeitstempel****Beauftragtenversandereignisse****Status****Zeitstempel**

| Vermittlerversandereignisse | Status | Zeitstempel |
|-----------------------------|--------|-------------|
|-----------------------------|--------|-------------|

| Zertifizierter Versand - Ereignisse | Status | Zeitstempel |
|-------------------------------------|--------|-------------|
|-------------------------------------|--------|-------------|

| Kopienereignisse | Status | Zeitstempel |
|------------------|--------|-------------|
|------------------|--------|-------------|

| | | |
|---|----------------|--|
| Barbara Sommer barbara.sommer@aggm.at AGGM Austrian Gas Grid Management AG Sicherheitsstufe: E-Mail, Kontoauthentifizierung (keine) | Kopiert | Gesendet: 14.04.2022 10:49:19 Eingesehen: 14.04.2022 10:57:25 |
| Vereinbarung bezüglich elektronischer Unterlagen und Signaturen: Nicht über DocuSign möglich | | |

| Zeugen-Ereignisse | Signatur | Zeitstempel |
|-------------------|----------|-------------|
|-------------------|----------|-------------|

| Notarereignisse | Signatur | Zeitstempel |
|-----------------|----------|-------------|
|-----------------|----------|-------------|

| Umschlagereignisse – Überblick | Status | Zeitstempel |
|--------------------------------|--------|-------------|
|--------------------------------|--------|-------------|

| | | |
|------------------------------|-------------------------------|---------------------|
| Umschlag gesendet | Hash-codiert/verschlüsselt | 14.04.2022 10:33:56 |
| Zertifiziert zugestellt | Sicherheitsprüfung ausgeführt | 14.04.2022 10:49:09 |
| Signiervorgang abgeschlossen | Sicherheitsprüfung ausgeführt | 14.04.2022 10:49:18 |
| Abgeschlossen | Sicherheitsprüfung ausgeführt | 14.04.2022 10:49:19 |

| Zahlungen | Status | Zeitstempel |
|-----------|--------|-------------|
|-----------|--------|-------------|